

Bericht des Aufsichtsrates der Zoologischer Garten Halle GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 - 31.12.2021

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Regelmäßig in mündlicher und schriftlicher Form informierte ihn die Geschäftsführung über den Fortgang der Geschäfte, die allgemeine Geschäftspolitik und ebenso über bedeutsame Geschäftsvorfälle. Darüber beriet der Aufsichtsrat mit der Geschäftsführung und überwachte gleichzeitig die Geschäftsführung der Gesellschaft anhand der Berichte des Geschäftsführers. Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Beratungen des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung informierte die Mitglieder des Aufsichtsrates schriftlich sowie in zwei ordentlichen Sitzungen. Inhaltlich ging es um die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft, über bedeutsame Geschäftsvorfälle und die zukünftige Lage des Unternehmens. Dabei erfüllten die Mitglieder des Aufsichtsrates die ihnen nach Gesetz und Satzung obliegende Aufgaben uneingeschränkt. Die Mitglieder standen der Geschäftsführung beratend zur Seite und überwachten diese. Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung führten zur Fassung entsprechender Beschlüsse.

Schwerpunkte der Beratung

In den Aufsichtsratssitzungen wurde der aktuelle Geschäftsverlauf des Jahres 2021 umfassend diskutiert, ebenso die Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2022, die Mittelfristplanung bis 2026 sowie die aktuelle Finanz- und Ertragslage. Weiterhin befasste sich der Aufsichtsrat im Jahr 2021 mit folgenden Aufgaben schwerpunktmäßig:

- Verkauf von aus einem Nachlass stammenden Immobilien (1 Einfamilienhaus, 3 Eigentumswohnungen),
- Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie, die Auswirkungen auf die personelle und wirtschaftliche Situation und den Besucherverkehr haben,
- Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“, insbesondere Sachstand zum Fördermittelantrag des Projekts „Saaleeingang“,
- Eintrittspreisgestaltung inkl. der Erhebung eines Spendenbeitrags beim Erwerb eines Zootickets ab 01.01.2022,
- Betriebsvereinbarung zur Einführung der Leistungsorientierten Vergütung für die Beschäftigten ab 01.01.2022 entsprechend TVöD,
- Sachstand der Bauprojekte Reilsalm und Umbau Sozialgebäude inkl. Baustellenbesichtigung.

Personelle Veränderungen

Im Geschäftsjahr 2021 gab es in der Besetzung des Aufsichtsrates folgende personelle Veränderungen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seinen Sitzungen am 16.12.2020 die Entsendung von Herrn Dr. Mario Lochmann ab 01.01.2021 und am 26.05.2021 die sofortige Entsendung von Herrn Steve-Kevin Sagner als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Halle GmbH beschlossen. Ausgeschieden sind die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates Frau Rebecca Plassa am 31.12.2020 und Herr Hans-Dieter Sondermann am 26.05.2021.

Auf Grundlage einer entsprechenden Beschlussfassung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in dessen Sitzung vom 29.09.2021 hat Herr Bürgermeister Egbert Geier Frau Beigeordnete Katharina Brederlow zur vertretungsweisen Wahrnehmung des städtischen Mandats in den Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Halle GmbH entsandt. Die Entsendung schließt die Funktion als stimmberechtigte Vorsitzende des Aufsichtsrates ein.

Herr Bernhard Bönisch, Frau Stefanie Mackies und Herr Martin Sehrndt sind auch weiterhin als Aufsichtsräte der Zoologischer Garten Halle GmbH tätig.

Jahresabschlussprüfung

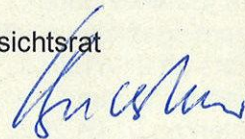
Der Aufsichtsrat hat die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH hat den Jahresabschluss der Zoo Halle GmbH sowie den Lagebericht für das Jahr 2021 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bericht zum Jahresabschluss wurde den Aufsichtsratsmitgliedern übergeben und die Mitglieder wurden in die Aussprache zur Prüfung einbezogen. Frau Katja Nötzel, Wirtschaftsprüferin bei der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH, nahm an der Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss teil. Dort informierte sie über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss zum 31.12.2021. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen, die Geschäftsführung zu entlasten und den Jahresüberschuss in Höhe von 238.488,77 Euro zur Sicherung des Zukunftskonzeptes „Bergzoo 2031“ auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für die geleistete Arbeit.

Halle, 30.06.2022

Der Aufsichtsrat



.....
Vorsitzende des Aufsichtsrates